

Pressemitteilung

Sperrvermerk: 11. Mai 2016, 7:00 Uhr (MEZ)

Q1: Solides Ergebnisplus und starker Anstieg bei Neuaufträgen: Ausblick bestätigt

Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2642
Fax: 0201 824-2585
presse@hochtief.de

- **Operativer Konzerngewinn um 19 Prozent auf 72 Mio. Euro gestiegen; Marge legte stark zu**
 - Nominaler Konzerngewinn mit 63 Mio. Euro um 22 Prozent höher als im ersten Quartal 2015
 - Operative PBT-Marge stieg deutlich um 60 Basispunkte auf 3,6 Prozent
- **Operativer Free Cashflow verbesserte sich um 149 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr**
- **Nettofinanzvermögen ohne Sondereinflüsse stieg gegenüber dem Vorjahr um 327 Mio. Euro**
- **Deutliche Steigerung beim Auftragseingang und positive Entwicklung beim Auftragsbestand**
 - Neuaufträge stiegen gegenüber dem Vorjahr um 31 Prozent auf 6,3 Mrd. Euro
 - Auftragsbestand robust bei 37 Mrd. Euro, Anstieg währungsbereinigt um 3 Prozent seit Jahresbeginn
 - Starke Tenderpipeline für 2016 und die kommenden Jahre
- **Ausblick für 2016 bestätigt**
 - Operativer Konzerngewinn von 300 bis 360 Mio. Euro erwartet; +15 bis 35 Prozent gegenüber 2015

Seite 1 von 4
11.05.2016

HOCHTIEF ist erfolgreich in das Jahr 2016 gestartet. Gewinn, Margen und Auftragseingang stiegen im ersten Quartal deutlich. „Wir setzen die positive Entwicklung nachhaltig fort“, sagte Vorstandsvorsitzender Marcelino Fernández Verdes.

Der um Einmaleffekte (zum Beispiel aus Spartenverkäufen oder Restrukturierungsaufwendungen) bereinigte operative **Konzerngewinn** stieg in den ersten drei Monaten des Jahres 2016 stark um 19 Prozent auf 72 Mio. Euro (Q1 2015: 60 Mio. Euro). Der nominale Konzerngewinn lag mit 63 Mio. Euro um 22 Prozent

über der Vergleichszahl des Vorjahres. Das operative Vorsteuerergebnis legte um 5 Prozent auf 159 Mio. Euro zu. Alle drei Divisions – Americas, Asia Pacific und Europe – haben zur Verbesserung der operativen PBT-Marge des Konzerns um 60 Basispunkte auf 3,6 Prozent beigetragen.

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

Seite 2 von 4
11.05.2016

Das **Nettofinanzvermögen** ohne Sondereinflüsse lag um 327 Mio. Euro höher als im März 2015. HOCHTIEF beendete das Quartal mit einem Nettovermögen von 25 Mio. Euro. Adjustiert um den Mittelabfluss aus Aktienrückkauf-Programmen bei HOCHTIEF und CIMIC im ersten Quartal 2016 und aus den Firmenübernahmen von Sedgman und Devine in Australien läge das Nettofinanzvermögen bei 337 Mio. Euro. Der operative Free Cashflow verbesserte sich um 149 Mio. Euro. Dies stellt eine weitere deutliche Verbesserung beim Umlaufvermögen dar.

Im Zuge der **Transformation** hat HOCHTIEF seine Bilanz gestärkt, Teile des Geschäfts umstrukturiert und neu organisiert und den Fokus auf die Kernaktivitäten des Konzerns gelegt. Dies ging einher mit der Entwicklung und Verankerung einer konzernweiten Unternehmenskultur, die nachhaltige, cash-gestützte Profitabilität in den Vordergrund stellt, und mit der Einführung eines noch konsequenteren Risikomanagements.

Im PPP-Geschäft setzt HOCHTIEF vor allem auf seine Entwicklungskompetenz. Zudem ist HOCHTIEF dank der finanziellen Stärke des Konzerns nun in der Lage, Kapital effizienter einzusetzen und weitere Möglichkeiten auszuloten. Die kürzlich erfolgte Akquisition von Sedgman – eines führenden Anbieters in der Planung sowie beim Bau und Betrieb von Aufbereitungsanlagen für Kohle – durch CIMIC in Australien ist Ausdruck sowohl dieser stärker wachstumsorientierten Strategie als auch des Ziels der Wertsteigerung in unseren Kernaktivitäten.

Marcelino Fernández Verdes: „HOCHTIEF ist bestens aufgestellt, um die sich bietenden Chancen für organisches und marktgetriebenes Wachstum zu nutzen.“

Alle **Divisions** erzielten bei wesentlichen finanziellen Kennziffern deutliche Verbesserungen. Americas steigerte den Umfang der neuen Aufträge um 36 Prozent auf 3,6 Mrd. Euro – ein Rekordwert für ein Auftaktquartal. Der operative Gewinn stieg signifikant um 30 Prozent auf 31 Mio. Euro. Asia Pacific hat Margen und Cashflow verbessert und den Auftragseingang auf 2,3 Mrd. Euro mehr als verdoppelt. Europe setzte den positiven Trend weiter fort und erwirtschaftete einen operativen Konzerngewinn von 4 Mio. Euro (Q1 2015: 0 Mio. Euro)

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

Seite 3 von 4
11.05.2016

Insgesamt steigerte HOCHTIEF den Gesamtwert des **Auftragseingangs** auf 6,3 Mrd. Euro, ein Plus von 31 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Dazu trugen unter anderem ein Autobahnausbau in Nordamerika bei, mehrere Eisenbahn- und Metroprojekte in Australien sowie der Auftrag für einen A7-Tunnel in Hamburg. Der **Auftragsbestand** des Konzerns blieb mit 37,2 Mrd. Euro solide.

Konzernausblick bestätigt

Für das Jahr 2016 rechnet HOCHTIEF mit einem operativen Konzerngewinn von 300 bis 360 Mio. Euro, eine operative Steigerung um rund 15 bis 35 Prozent (2015: vergleichbarer operativer Konzerngewinn 265 Mio. Euro).

HOCHTIEF-Konzern: Kennzahlen
KONZERN-KOMMUNIKATION

(in Mio. Euro)	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung gegenüber Vorjahr	2015
Operatives Ergebnis vor Steuern / PBT^{*)}	159	151	+5%	600
Operatives Ergebnis vor Steuern Marge^{*)}			+60 Basispunkte	2,8%
Operativer Konzerngewinn^{*)}	72	60	+19%	265
Operatives Ergebnis je Aktie (EUR)^{*)}	1,11	0,88	+26%	3,95
Ergebnis vor Steuern / PBT	148	142	+4%	523
Konzerngewinn	63	52	+22%	208
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,98	0,76	+29%	3,11
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-369	-491	+25%	1 135
Operative Investitionen brutto	45	65	-31%	285
Operativer Free Cashflow	-400	-549	+27%	985
Nettofinanzvermögen	25	10	+15	805
Veränderung des Nettofinanzvermögens ohne Sondereinflüsse			+327	
Umsatzerlöse	4 414	5 059	-13%	21 097
Umsatzerlöse, währungsbereinigt			-11%	
Auftragseingang	6 330	4 824	+31%	22 263
Auftragsbestand	37 158	38 231	-3%	36 717
Auftragsbestand, seit Jahresbeginn, währungsbereinigt			+3%	
Mitarbeiter^{**)}	42 593	46 607	-4%	44 264

 Seite 4 von 4
 11.05.2016

* Operative Zahlen ohne Einmaleffekte, bereinigt um veräußerte Vermögenswerte

** Quartalszahlen gemessen am Ende des Quartals und am Jahresende, prozentuale Veränderung seit Jahresbeginn

HOCHTIEF zählt zu den internationalsten Baukonzernen der Welt. Das Unternehmen realisiert weltweit anspruchsvolle Infrastrukturprojekte, teilweise auch auf Basis von Konzessionsmodellen. Der Konzern ist in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur, Energieinfrastruktur und soziale/urbane Infrastruktur sowie im Minengeschäft tätig. Mit zirka 44.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von mehr als 21 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2015 ist HOCHTIEF auf allen wichtigen Märkten der Welt präsent: In Australien ist der Konzern mit der Tochtergesellschaft CIMIC Marktführer. In den USA – dem größten Bauproduktmarkt der Welt – ist HOCHTIEF über die Tochter Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Verkehrswegebau. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/presse.